

SPD – Gemeinderatsfraktion Adelsdorf

Vorsitzender: Norbert Lamm, Stellvertreter: Jörg Bubel

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 26.10.2022

Top 1 Haushaltsrechtlichen Genehmigung Haushalt 2022

Der Haushalt 2022 der Gemeinde wurde mit Schreiben vom 18.10.2022 von der Kommunalaufsicht mit Auflagen genehmigt. In den verbleibenden 2 Monaten wird die Gemeinde nicht mehr viel vom Haushalt umsetzen können.

War deshalb 2022 ein verlorenes Jahr für Adelsdorf?

Die Gemeinde darf zwar angefangene Maßnahmen wie die Generalsanierung der Straßen ohne genehmigten Haushalt fortsetzen, sie darf aber keine neuen Maßnahmen beginnen. Darunter fallen z. B. der geplante Neubau des Hochbehälters Aisch, die Sanierung / Ergänzungsbau der Schule aber auch die Erneuerung der Spielplätze, die wieder um ein Jahr verschoben werden.

Weshalb wurde der Haushalt erst so spät genehmigt?

Der Haushalt 2022 wurde erst am 29.06. im Gemeinderat nach vollkommen unzureichenden Beratungen mehrheitlich beschlossen. Selbst die von der Mehrheit FW und Grüne beschlossene Erhöhung der Grundsteuern auf 550% und die Erhöhung der Verkaufspreise von Wohnbauland auf 400 €/m² löste nicht die Probleme der Finanz- und Haushaltsplanung.

Die Aufsichtsbehörde sah das anscheinend ähnlich und tat sich schwer der Haushalts- und Finanzplanung zuzustimmen.

Das drückt sich insbesondere in der „**Rechtsaufsichtliche Würdigung des Haushaltsplanes 2022 samt Anlagen**“ aus.

So führte die Rechtsaufsicht unter anderem in ihrem Schreiben aus:

- „*Die mittelfristig geplanten Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von insgesamt 30.958.000 Euro **sollen mit massiven Kreditaufnahmen in Höhe von 19.962.000 Euro finanziert werden.** ...*

*Ausgehend von den aktuellen Planungen soll die **Pro-Kopf-Verschuldung bis Ende 2025 auf 3.465 Euro steigen, was rechtsaufsichtlich in der Geschwindigkeit und Höhe keinesfalls mitgetragen werden kann.** Dies gilt umso mehr, als die aktuellen Kostensteigerungen u. a. im Baubereich noch nicht mit eingeplant sind.“*

Unser Kommentar:

Das heißt im Klartext, das, was die Gemeinde als Planung vorgelegt hat, ist nicht finanzierbar und nicht sauber durchkalkuliert. Die Gemeinde muss dringend ihre Planung überarbeiten, streichen, kürzen und auch mal „nur“ sanieren. Wir fordern das seit Jahren. Die Haushalts- und Finanzplanung für 2023 bis 2026 müssen zeitnah, intensiv und gründlich angegangen werden. Wir sind bereit, da mitzuarbeiten, und haben auch bisher immer konstruktive Vorschläge eingebracht. Die sind allerdings allzu oft vom Bürgermeister und der Mehrheit des Gemeinderates nur als störend empfunden worden. Jetzt sind sie über ihre Ausgrenzungspolitik zum Schaden von Adelsdorf gestolpert.

Siehe auch unsere [Stellungnahme zur Haushalts- und Finanzplanung](#) vom 29.06.2022.

SPD – Gemeinderatsfraktion Adelsdorf

Vorsitzender: Norbert Lamm, Stellvertreter: Jörg Bubel

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 26.10.2022

Auch zu den Gebühren nahm die Rechtsaufsicht Stellung:

- „Die Abwasserbeseitigung (Produkt 5380) ist wie im Vorjahr mit einem geplanten doppelten Kostendeckungsgrad von deutlich über 100 % ausgeglichen.“

- „Die Wasserversorgung (Produkt 5330) ist wie im Vorjahr mit einem geplanten doppelten Kostendeckungsgrad von deutlich über 100 % ausgeglichen.“

Unser Kommentar:

Auch wenn doppelten Kostendeckungsgrad nicht identisch mit der Gebührenkalkulation ist, **deuten die Aussagen doch auf überhöhte Wasser- und Abwassergebühren hin.**

Top 2 Quartalsbericht - 3. Quartal 2022

Da bisher kein genehmigter Haushalt vorlag, konnten auch keine neuen Projekte angegangen werden. Da dadurch auch weniger Geld ausgegeben wurde, liegt das Ergebnis deutlich über der Planung.

Top 3 Bauleitplanverfahren

Es wurde die Änderung des Flächennutzungsplans für das Gemeindegrundstück an der Kreisstraße neben dem Schützenheim beschlossen. Auf diesem Grundstück soll das größte Heizwerk für die Nahwärmeversorgung entstehen.

Top 4 Strom- und Gasversorgung der Gemeindeeinrichtungen ab 01.01.2023

Der Stromversorgungsvertrag der Gemeinde läuft Ende 2022 aus. Die Gemeinde muss einen neuen Vertrag für 2023 abschließen. Das Problem ist hier einen akzeptablen Preis zu erzielen.

Der Gasversorger hat der Gemeinde den Versorgungsvertrag zum 31.12.2022 gekündigt. Die Gemeinde hat nur noch 2 Abnahmestellen für Gas, alles andere ist bereits an die Nahwärme angeschlossen. Auch hier ist das Problem einen neuen Versorger zu einem akzeptablen Preis zu finden.

Top 5 Bekanntgabe und Fragestunde

Der Bürgermeister teilte mit:

- Es ist geplant, die Dachsanierung der Aischgrundhalle im April/Mai 2023 zu beginnen, Dauer ca. 1 Jahr.
- Der Neubau des Kindergartens Aisch liegt im Termin
- Die Sanierung des Schulschwimmbades geht nach dem Brand weiter. Ziel ist die Fertigstellung im 4. Quartal 2023.
- Die Baufirma für die Generalsanierung der Straßen im Oberdorf stellt einen weiteren Bautrupps bereit, deshalb sollen die Arbeiten am Bauabschnitt 2 und 3 schon im Frühjahr beginnen.